Geschrieben von: Susanne Hennig/ FN-Pressestelle/ DL
Mittwoch, 05. Dezember 2012 um 09:45

Warendorf. Aufgrund fehlender Perspektive wurden Mattias Alexander Rath und der Hengst Totilas aus dem Championatskader für 2013 genommen. Über eine Rückkehr des Paares in den Wettkampfsport liegen bisher keine Angaben vor.

Der zwölfjährige Hengst Totilas und sein Reiter Matthias Alexander Rath (Kronberg) gehören nicht mehr dem Championatskader des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) an. Diese Entscheidung traf der Dressurausschuss am gestrigen Dienstag anlässlich seiner turnusmäßigen Sitzung in Warendorf.

Matthias Alexander Rath und der Hengst Totilas, Mannschafts-Silbermedaillen-Gewinner bei der Europameisterschaft 2011 in Rotterdam, haben sich zuletzt bei der Deutschen Meisterschaft Anfang Juni 2012 dem Wettkampf gestellt und waren hinter Helen Langehanenberg auf Damon Hill Zweite geworden. Eine Erkrankung des Reiters (Pfeiffersches Drüsenfieber) verhinderte einen Start des Paares beim CHIO Aachen und bei den Olympischen Spielen in London. Dem DOKR liegen keine Informationen vor, wann mit einer Rückkehr in den internationalen Turniersport zu rechnen sei. Reiter Matthias Alexander Rath und seine Trainer haben bisher keine Planung für die Hallensaison 2012/2013 und eventuelle Weltcup-Stars abgegeben.

Die Kaderbestimmungen des DOKR besagen, dass die Berufung in den Championatskader an die Leistungsperspektive der Kombination von Reiter und Pferd bei internationalen Wettkämpfen gebunden ist. Klaus Roeser, Vorsitzender des DOKR-Dressurausschusses,

erklärte: „Natürlich bedauern wir dies sehr, müssen aber alle Kaderreiter gleich behandeln. Selbstverständlich wird das Paar wieder Mitglied des Championatskaders, sobald die ersten Starts eine Perspektive, konkret für die Europameisterschaft 2013 in Dänemark, erkennen lassen.“